

Pressemeldung: Schließung der Trauerhallen, Beschränkungen bei Beerdigungen in der Verbandsgemeinde Bellheim, **Nachtrag vom 19. März**

~~16.03.2020~~ **19.3.2020**

Aufgrund der aktuellen und nicht abschätzbaren Entwicklung bei der Ausbreitung des „neuartigen Coronavirus“ und der Notwendigkeit, die Verbreitung des Virus zu verlangsamen, haben sich alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bellheim darauf verständigt, die Trauerhallen in Bellheim, Knittelsheim, Ottersheim und Zeiskam zu schließen. Bis auf weiteres finden Trauerfeiern nur noch am Grab statt.

Die Gemeinden bitten die Trauerfamilien, die Beerdigungen nur im engsten Kreis stattfinden zu lassen. ~~Auch bei Beerdigungen gilt die Vorgabe der Landesregierung, keine Veranstaltungen mit mehr als 75 Teilnehmern zuzulassen.~~ Diese Zahl könnte von der Landesregierung je nach Verlauf der Epidemie auch noch verringert werden.

Nachtrag 19. März: Beerdigungen dürfen ab 18. März nur noch im engsten Familienkreis stattfinden.

Die Gemeinden werden den Zeitpunkt einer Beerdigung nicht mehr auf den Anschlagtafeln veröffentlichen und bitten die Angehörigen, auch in den Todesanzeigen nicht auf den Zeitpunkt der Beerdigung hinzuweisen, sondern den engsten Familienkreis direkt über den Zeitpunkt zu informieren.

Diese Vorgehensweise ist mit den Pfarrrätern abgestimmt und wird auch den Bestattungsunternehmen mit der Bitte um Weitergabe an die Trauerfamilien mitgeteilt.

Für die Verbandsgemeinde Bellheim und die Ortsgemeinden Bellheim, Knittelsheim, Ottersheim und Zeiskam

Dieter Adam

Bürgermeister